

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 63 (1976)
Heft: 8: Vererbung, Begabung, Intelligenz und Chancengleichheit II

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umgebung, Tennisspiel und Baden am eigenen Lido.

Programme und Anmeldung bis 22. Juni bei Betli und Willy Chapuis, Herzogstr. 25, 3400 Burgdorf.

Jahrestagung der Konferenz schweizerischer Oberstufenlehrer (kso)

Thema: «Schule und Landwirtschaft»

Datum: Samstag, 25. September 1976

Ort: Landwirtschaftsschule Schluechthof in Cham bei Zug

Ablauf:

- Schule und Landwirtschaft
- Die landwirtschaftliche Berufsschulung heute
- Leistung von Bund und Kantonen an die Landwirtschaft
- Exkursionen in einem Landwirtschaftsbetrieb

Schweizer Landwirtschaft ist umweltfreundlich. Sie dient allen!

Eine kleine, aber sehr interessante Broschüre will uns über die Bedeutung der Landwirtschaft in unserem Land informieren. Dabei erfahren wir viel Wissenswertes über die Bodennutzung in der Schweiz, über Nahrungsbedarf, Düngung, Verbrauch und Produktion von Sauerstoff, Umweltbelastung und Umweltschutz.

Die Broschüre wurde herausgegeben von der Lonza AG, Basel.

Kommunikations- und Verhaltenstraining

17.–21. November 1976 im Haus der Tagungen, Neukirch an der Thur. Kursleitung: Dr. Albrecht Walz. – Anmeldung und Programme bei: Arbeitsteam für Kommunikations- und Verhaltenstraining, Postfach 1061, 6002 Luzern.

Wunder und Gleichnisse Jesu

Biblische Werkwoche vom 26. bis 31. Juli 1976 in Bad Schönbrunn

Wer kennt nicht die Erzählungen, die uns die Evangelien von Jesus überliefern! Oft, nur zu oft, kommen Prediger und Katecheten auf die bekannten Geschichten zu sprechen. Erzählungen wie das Gleichnis vom Sämann, das Wunder von der Stillung des Seesturms oder das Beispiel vom barmherzigen Samariter sind doch so geläufig, dass man schon gar nicht mehr hinhört.

Wahrscheinlich sind die Geschichten aus den synoptischen Evangelien zu sehr nur nach-erzählt und breitgewalzt worden. Ihre literarische Eigenart aber und ihre ursprüngliche Absicht hat man oft kaum erkannt. Wenn man diese entdecken würde, bekäme man vielleicht wieder Freude daran. Man würde ihre befreiende Botschaft erkennen und Wege finden, sie im Unterricht fruchtbar zu machen.

Ziel: Die Werkwoche soll die Teilnehmer dazu führen, bestimmte Erzählformen der synoptischen Evangelien, insbesondere Wundergeschichten und Gleichnisse, näher kennenzulernen und mit ihnen so umzugehen, dass sie für unser Leben heute Bedeutung gewinnen. Es werden also Ereignisse der Evangelienforschung (Formkritik, synoptische Frage, Redaktionsgeschichte) vermittelt, aber auch Zeit für die persönliche Beschäftigung mit biblischen Texten eingeräumt.

Zielpublikum: Katecheten, Lehrer, biblisch interessierte Laien.

Leitung: P. Anton Steiner, Leiter der Bibelpastoralen Arbeitsstelle SKB.

Organisation: Auskunft erteilt die Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Bederstrasse 76, 8002 Zürich, Tel. 01 - 25 66 74. Anmeldungen sind direkt an das Bildungshaus Bad Schönbrunn, 6311 Edlibach, zu richten.

Die Kursgebühr beträgt Fr. 60.–, der Pensionspreis Fr. 180.–.

Kurs-Ausschreibung des Schweizerischen Turnlehrervereins (Technische Kommission)

Kurse Nr. 46–66.

Das Kursprogramm kann bei den Kantonalpräsidenten oder direkt bei Hansjörg Würmli bezogen werden.

Meldefrist für alle Sommerkurse: 31. Mai 1976

Anmeldungen: Für alle Lehrerkurse (also auch J+S-Leiterkurse) mit der roten Anmeldekarte an Hansjörg Würmli, Präsident der TK/STLV, Schlatterstrasse 18, 9010 St. Gallen. Anmeldekarten können bei den Kantonalpräsidenten (s. Adressenverzeichnis in der Januarausgabe der «Körpererziehung») oder beim Unterzeichneten direkt bezogen werden.

STLV/TK/Präsident: Hansjörg Würmli

Bücher

Lexika

Bertelsmann Handlexikon. Herausgegeben vom Lexikon-Institut Bertelsmann, Gütersloh 1975. Neueste Auflage, rund 700 Zeichnungen, 1280 Seiten, Folieneinband, Lexikon-Grossformat, Subskriptionspreis DM 34.–.

Ein stattlicher Band, der mit seinen 80 000 Stichwörtern jedes andere einbändige Lexikon «schlägt». Stichproben zeigen, dass, bei aller Kürze der Informationen, seriöse Antworten gegeben werden. Der Preis ist gerechtfertigt, wenn man «alles» in einem Band haben will.

Armin Binotto

Betroffener einen dicken Wälzer noch in unverständlicher Sprache Geschriebenes durchpflügen, eine Arbeit, bei der früher oder später – von den meisten früher! – die Flinte ins Korn geworfen wird. Für jeden Beteiligten wird in adäquater Form Wesentliches gesagt und geraten: Die Hinweise für Eltern sind klar, kurz und realistisch, das Hausaufgabenheft ist Kontakt- und Informationsinstrument, der Lehrer muss sich der Problematik stellen und bekommt die wesentlichen Erkenntnisse aus erziehungswissenschaftlichen Bereichen und praktikable Verbesserungsvorschläge vermittelt.

ABI

Geschichte

Reinhard Elze, Konrad Repgen: Studienbuch Geschichte. Verlag Klett, Stuttgart 1974. 140 Seiten, Fr. 61.60.

Die Betrachtung der Geschichte aus europäischer Sicht wurde kaum je aufgegeben und ist trotzdem wieder in Mode gekommen. Soeben hat der Propyläen Verlag eine Geschichte Europas in 6 Bänden zur Subskription gegeben. Auch für das Studienbuch Geschichte aus dem Klett Verlag ist der europäische Blickwinkel massgebend. Alle Ereignisse sind nur insoweit bemerkenswert, als sie für Europa wichtig sind. Dürftig fällt denn auch die Nachkriegszeit aus, in der Europa zu einem Nebenschauplatz der Geschichte wurde.

Das vorliegende Studienbuch ist wissenschaftlich fundiert, es wurde von acht Universitätsprofessoren verfasst, verzichtet aber auf den wissenschaftlichen Apparat. Es wendet sich hauptsächlich an den Studenten, aber auch an alle jene Leser, die sich ein gleichmässiges Wissen über die Zeiten und Probleme unserer Geschichte verschaffen wollen. Es bietet den seltenen Vorteil, dass in einem einzigen Band die Geschichte Europas von den Anfängen bis in die Jetztzeit dargestellt wird.

Bruno Häfliger

Verschiedene Autoren: Aus der Steinzeit in den Weltenraum. Die faszinierende Geschichte der Menschheit. Verlag «Das Beste», Stuttgart 1975. 488 Seiten, illustriert, Halbleder Fr. 54.80.

Wenn ich die deutsche Fassung von «The Last Two Million Years» als typisches Reader's Digest-Buch bezeichne, so ist das noch kein Werturteil! Das Buch ist – im Gegensatz zu den für mich penetranten Werbemethoden des Verlags – wirklich faszinierend. Da wird Geschichte lebendig, weil Wissen nicht zu formalistischer Wissenschaft erstarrt ist. Warum nur gibt es auch heute noch «Schriftgelehrte», die meinen, Wissenswertes dürfte nicht spannend und Interessantes nicht unterhaltsam sein?

Das preiswerte Buch ist in vier Teile gegliedert:

1. Vor aller Geschichte, 2. Die Hochkulturen (mit einem sehr instruktiven synoptischen Kalender der Hochkulturen), 3. Der Mensch und seine Welt, 4. Die Länder der Erde (ein historisches Lexikon von A–Z). (Nicht vergessen sei das Register!)

Drucktechnisch und grafisch ist das Buch vorbildlich gestaltet und das überaus zahlreiche, meist farbige Bildmaterial hat mehr als nur illustrierenden Charakter, es vertieft und erweitert die textlichen Aussagen um eine wesentliche Dimension.

Dass «man das Buch trotz seines Umfanges nur ungern aus der Hand legt», würde ich bestätigen. Wenn ich es zudem – gerade für Lehrer – als wirkliche Bereicherung und als Vorbereitungshilfe empfehle, so nicht wegen, sondern trotz der «Reader's-Digest-Werbemethode», die ich nicht für «das Beste» halte.

Armin Binotto

Werben Sie in Ihrem Bekanntenkreis für unsere Zeitschrift!

Vielen Dank.

Walchwil am Zugersee

sucht auf Beginn des Schuljahres 1976/77 (16. August 1976) folgende Lehrkräfte:

1 Primarlehrer

für die 5./6. Klasse (zweiklassige Abteilung)

1 Reallehrer

mit IOK-Diplom (Teilung der Realabteilung)

Besoldung nach kantonalem Lehrerbesoldungsgesetz

Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Zeugnissen, Ausweisen und Referenzen richten Sie an Herrn Dr. Alois Hürlimann, Schulpräsident, Chilchmatt, 6318 Walchwil.